

Aufgrund einstimmiger Empfehlung des Josefstädter Senior:innenbeirates, stellen die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Josefstadt zur Sitzung der Bezirksvertretung am 07.12.2022, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Herstellung barrierefreier Gehsteige am Bennoplatz

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien wird um die Erstellung eines Kostenvoranschlags ersucht, das unebene Kopfsteinpflaster für Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, leichter befahrbar zu gestalten. Die Ausführung soll ähnlich wie die Pflasterung der Rampe zum Parlament, mit geschnittenen Granit-Pflastersteinen nur auf einer Seite der mittigen Gehsteige vorgenommen werden (siehe beigefügte Fotos und Planskizze). Die Magistratsabteilung wird ersucht, den Kostenvoranschlag an die zuständige Bezirkskommission zu berichten.

Begründung

Vor allem für Menschen mit Gehhilfen und Rollstühlen ist das Befahren vieler Gehsteige und Plätze mit Kopfsteinpflaster ein großes Problem. Kopfsteinpflaster ist für viele eine Hürde, denn die massiven Niveauunterschiede sind vor allem für Personen mit Gehhilfen oft unüberwindbare Hindernisse und Rollstuhlfahrer werden regelrecht durchgeschüttelt. Für Personen mit Wirbelsäulenschäden ist das Gehen und Fahren auf Kopfsteinpflaster ein Albtraum, für Sehbehinderte ebenfalls eine Gefahr.

Der Bennoplatz befindet sich inmitten des in Umsetzungsplanung befindlichen 1. Supergrätzels in der Josefstadt. Die Umgestaltung des Bennoplatzes Richtung Barrierefreiheit, könnte somit in die Umsetzungsplanung miteinbezogen werden.

Herbert Fuxbauer

Florian Mauthe

Pia Nagl

Sanja Drazic

Birgit Kleinlercher

Christoph Schiedlbauer



Foto 1: Rampe vor dem Parlament



Foto 2: Detail, Rampe vor dem Parlament

